

22. November 1935

~~0~~  
~~1935~~

Herrn Dr. E. Waldmann, Direktor der Kunsthalle Bremen  
aber nun ergehend in der  
Bremen

Sehr verehrter Herr Doktor,

Ihr Brief vom 11. Oktober hat uns sehr betruert.  
Wir hatten bisher an zehn deutsche Museen gewandt und von der Nationalgalerie, der Neuen Pinakothek und der Badischen Kunsthalle in Karlsruhe freundliche Zusagen erhalten, waehrend andere Kollegen aehnlich wie Sie, erklarten, dass wir uns besser auf dem diplomatischen Weg an die obersten deutschen Behoerden wenden. Dies ist mittlerweile geschehen und wir erhalten heute aus Berlin den Bescheid, dass weder beim Propagandaministerium noch beim Reichsministerium fuer Wissenschaft und Volksbildung grundsatzliche Bedenken gegen eine Beteiligung von deutschen Museen an unserer Courbet-Ausstellung bestehen. So duerfen wir wohl hoffen, dass nach dem Vorgehen der obersten staatlichen Instanzen auch die einzelnen Museumsvorstaende unsere Einladung zur Beteiligung an der Courbet-Ausstellung freundlich aufnehmen und ihr werden entsprechen koennen, und dass wir von Ihnen bald einen zweiten, troestlicheren Brief erwarten duerfen.

Mit hoeefflichen Gruessen

Ihr sehr ergebener

Direktor des Zuercher Kunsthhauses.